Jahresbericht 2022

Das Jahr im Überblick

Schritt für Schritt verfolgen wir unsere Strategie, immer mehr Familien mit Nanas Lunchbox zu erreichen und ihnen mit einem feinen Essen Entlastung und einen unbeschwerten Moment in einer schwierigen Zeit zu ermöglichen. Gegen 500 Boxen verschickten wir im Berichtsjahr in alle Himmelsrichtungen der Schweiz, was einer leichten Zunahme im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Auch verzeichneten wir eine Zunahme an mehrmaligen Lieferungen über einen längeren Zeitraum an die gleichen Familien.

Unsere personellen Ressourcen konnten wir sowohl auf der Geschäftsstelle als auch im Vorstand in den Bereichen Social Media und Fundraising ausbauen. So arbeiten wir daran, die Bekanntheit von Nanas Lunchbox weiter auszubauen. Dabei liegt der Fokus auf den Schenkenden. Zudem verzeichneten wir höhere Einnahmen durch Spenden von Privaten und Stiftungen, was uns hilft, im 2023 zwei grosse Projekte an der Kinderklinik Inselspital Bern und in der Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) voranzutreiben.

Unser Referenzprojekt UKBB Onkologie

Bereits seit 2021 läuft am UKBB ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Onkologie/ Hämatologie und der Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basilensis: Das Spital klärt den Bedarf an Entlastung mit den betroffenen Familien ab und vermittelt diese an Nanas Lunchbox weiter. Nanas Lunchbox liefert dann regelmässig und über einen längeren Zeitraum Mahlzeiten an die Familien und ermöglicht damit Verschnaufpausen im strengen Alltag. Finanziert werden die Boxen von der Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basilensis. Das Modell bringt allen Beteiligten einen Nutzen: Die Familien werden entlastet, die Stiftung unterstützt konkrete Hilfe und die Klinik weiss die Patienten gut begleitet.

Ausweitung des Modells auf zwei Kinderkliniken

Das Modell UKBB Onkologie möchten wir schweizweit auf weitere Kliniken ausweiten. In einem ersten Schritt werden wir es in der Kinderklinik Inselspital Bern sowie im UKBB in zwei Projekten umsetzen, die zunächst auf sechs Monate beschränkt sind. Wir sind im Gespräch mit verschiedenen potenziell Beteiligten und zuversichtlich, dass wir im Sommer 2023 in beiden Kliniken auf weiteren Abteilungen starten können.

Unser Sammeltool «giveagift» ist online

Ende März ging unser neues Online-Tool für Schenkende live: «giveagift» macht es Freunden und Bekannten leicht, einer Familie in einer schwierigen Zeit gemeinsam ein Zeichen der Freundschaft und Solidarität zu geben. Im Tool können Schenkende ganz einfach eine imaginäre «Geschenkbox» anlegen und Freunde und Bekannte zum Spenden einladen.

Unser neuer Kochpartner: Zürcher Frauenverein

Kurz vor den Sommerferien stand Nanas Lunchbox vor der schwierigsten Situation seit der Gründung, der Betriebsschliessung unseres langjährigen Kochpartners La CULTina. Innerhalb kurzer Zeit konnten wir mit dem ZFV (Zürcher Frauenverein), einem schweizweiten Gastronomieunternehmen, einen neuen Kochpartner finden. Die Mahlzeiten werden in der Küche von Mobilcity in Bern mit viel Know-how, Engagement und Sorgfalt zubereitet und von dort aus in die ganze Schweiz ausgeliefert.

«Es ist immer ein Highlight, wenn am Dienstag- und Donnerstagmorgen der Postbote klingelt und Nanas Lunchbox vorbeibringt! Wunderschön verpackt, mit persönlichen, handgeschriebenen Karten, kleinen Geschenken für alle Kinder und farbenfrohen Papierservietten. Es ist herrlich, wenn man sich nach einem langen Termin im Spital, einem stationären Aufenthalt oder auch einfach nach einem Tag zuhause an den ‚gedeckten' Tisch setzen und das wundervolle Essen geniessen kann. Für uns ist es wirklich eine tolle Unterstützung, moralisch und organisatorisch, in dieser schwierigen Zeit!»

Familie P, drei schulpflichtige Kinder, eines davon mit Krebs

1. Organisation

Mit grossem Engagement und viel ehrenamtlicher Arbeit setzten sich bislang Beatrice Wespi, Florian Knapp und Nannette Keller für Nanas Lunchbox ein. Um den Verein stärker als Spendenorganisation zu positionieren und das Spendenvolumen zu steigern, wurde im Berichtsjahr Franziska Rüegger in den Vorstand aufgenommen. Sie bringt ihre Fundraising-Erfahrung ein und setzt diese zudem operativ auf der Geschäftsstelle ein. Um Nanas Lunchbox mehr Sichtbarkeit zu verleihen und die Bekanntheit aufzubauen, haben wir unsere Organisation zudem mit Naëmi Eggimann verstärkt. Sie ist verantwortlich für die Präsenz von Nanas Lunchbox auf Facebook und Instagram und baut den LinkedIn-Auftritt auf und unterstützt administrativ auf der Geschäftsstelle.

Franziska Rüegger: Vorstand und Fundraising

«Nach einer Lehre als Buchhändlerin und einem Studium der Betriebswirtschaft habe ich bei der Krebsliga Schweiz in unterschiedlichen Funktionen das Handwerk des Fundraisings von der Pike auf gelernt. 2021 habe ich mir eine Auszeit gegönnt und bin mit Mann, unseren beiden Töchtern und VW-Bus Emma kreuz und quer durch Europa getingelt. Mich begeistern Natur in jeder Form, gute Bücher und feines Essen. Ausserdem habe ich Freude daran, mit anderen Menschen die Welt ein Stück besser zu machen und Ordnung ins Chaos zu bringen.»

«Seit ich das erste Mal von Nanas Lunchbox gehört habe bin ich von der Idee begeistert. Mir gefällt, dass wir Familien in schwierigen Zeiten einfach, unkompliziert und konkret entlasten können. Und dass wir Ihnen mit Nanas Lunchbox viel mehr als eine Mahlzeit schenken.»

Naëmi Eggimann: Social Media auf der Geschäftsstelle

«Als gelernte Kauffrau und Sozialarbeiterin kann ich bei Nanas Lunchbox meine Fähigkeiten perfekt kombinieren. Ich arbeite gerne kreativ, bin gerne mit meinem VW-Bus unterwegs und liebe gutes Essen. Der Welt begegne ich offen und neugierig, denn es gibt immer etwas Neues zu entdecken.»

«In jeder Nanas Lunchbox steckt so viel Herzblut und Wertschätzung. Die Idee, Familien in schwierigen Situationen mit so einer schönen Geste zu unterstützen, berührt mich immer wieder aufs Neue. So macht es mir umso mehr Freude, ein Teil von Nanas Lunchbox zu sein.»

Die Buchhaltung wurde auch in diesem Jahr durch die selbständige Buchhalterin Cornelia Thurn abgedeckt.

Vorstand und Geschäftsstelle von Nanas Lunchbox v.l.n.r.: Beatrice Wespi (Finanzen und IT); Naëmi Eggimann (Social Media und Administration), Florian Knapp (Kommunikation und Marketing), Nannette Keller (Gründerin und Geschäftsführung), Franziska Rüegger (Fundraising)

2. Unser Engagement

Nanas Lunchbox ermöglicht Entlastung und unbeschwerte Familienmomente in einer schwierigen Zeit. Damit erleichtern wir ihren Alltag und lassen ihre Sorgen und Ängste für einen Augenblick in den Hintergrund rücken.

So funktioniert Nanas Lunchbox

- Nanas Lunchbox verschickt feines Essen in die ganze Schweiz, frisch gekocht und haltbar gemacht von unserem Kochpartner Zürcher Frauenverein in Bern.
- Die Mahlzeiten werden liebevoll verpackt, zusammen mit kleinen Überraschungen für die Kinder. Jeder Box liegt eine persönliche und von Hand geschriebene Karte bei.
- Die Boxen werden mit PostPac Priority über Nacht in die ganze Schweiz verschickt und in der Stadt Bern mit dem Velokurier ausgeliefert.
- Auf nachhaltig hergestelltes und wiederverwendbares Verpackungsmaterial legen wir grossen Wert, und wir halten für den Versand höchste Hygienestandards ein.
- Keine andere Organisation bietet eine vergleichbare Dienstleistung für betroffene Familien an.

«Seit 2018 bestellen wir immer wieder sehr gerne in schwierigen Zeiten. Die flexiblen Lieferorte, ob ins Spital oder nach Hause, helfen uns dort, wo wir es benötigen. Die Lunchbox ist für uns mehr als ein Mahlzeitendienst. Durch die liebevolle Gestaltung mit persönlicher Karte, Schoggikäfern, Servietten und Bastelanregungen für die Kinder beschert die Box allen Familienmitgliedern jeweils einen besonderen Moment. Nanas Lunchbox können wir betroffenen Familie von Herzen empfehlen.»

Familie E., drei kleinen Kinder, das mittlere Kind wurde mit einer schweren Behinderung geboren

So wirkt Nanas Lunchbox:

Konkrete Entlastung von Alltagsarbeit in einer schwierigen Zeit
Betroffene müssen sich dank Nanas Lunchbox nicht um die Essensplanung und den Einkauf kümmern. Sie können sich einfach hinsetzen und sich gut und gesund ernähren.

Gemeinschaft und Zusammenhalt
Die Familien können sich am Esstisch über Alltägliches unterhalten und durchschnaufen. Das stärkt die Familien und ihren Zusammenhalt.

Ein Moment der Normalität
Für eine kurze Zeit rückt die Krankheit in den Hintergrund.

3. Tätigkeitsbericht

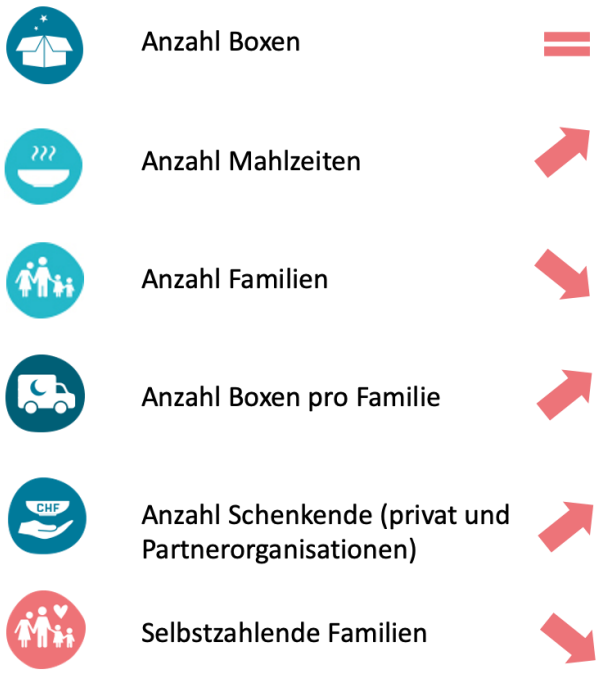
Positive Entwicklung der Kennzahlen

Im 2022 lieferten wir in etwa gleich viele Boxen aus wie im Vorjahr (gegen 500), mit rund 1500 Mahlzeiten jedoch etwa 200 Mahlzeiten mehr. Die Boxen wurden an über 80 Familien versendet, was einem leichten Rückgang entspricht (2021: 110 Familien). Dies rührt daher, dass insbesondere über das UKBB Familien wiederholt beliefert wurden, zum Beispiel bei längerer stationärer Behandlung. Die durchschnittliche Anzahl Boxen pro Familie konnten wir so von knapp vier im 2021 auf über fünf Boxen im 2022 steigern.

Rund 71 % der gelieferten Boxen wurden von «Schenkenden» und 21 % von «selbstzahlenden betroffenen Familien» bestellt. Innerhalb der «Schenkenden» wurden 32% der Boxen von Freund:innen, Arbeitskolleg:innen, Nachbar:innen oder Bekannten verschenkt und 68% von Partnerorganisationen und Stiftungen. Das Verhältnis dieser verschenkten zu den selbstbezahlten Boxen hat sich wie geplant entwickelt. Es werden gut dreimal mehr Boxen von Menschen und Organisationen im Umfeld verschenkt als von betroffenen Familien selbst bezahlt.

Insgesamt 20-mal (4.5%) schenkten wir selbstzahlenden Familien jede fünfte Box, eine Aktion, die im Berichtsjahr ausgelaufen ist. 3.5% der gelieferten Boxen wurden vom Verein verschickt (Marketing, Testpakete).

Lieferungen im 2022



Die Zahlen bestätigen die in der Strategie 2021-2025 definierten Stossrichtungen und Zielwerte und zeigen, dass sich der Verein auf Kurs befindet. Wichtige Kennzahlen wie Anzahl Familien, Boxen pro Familie, Verhältnis zwischen Selbstzahlenden und Schenkenden, Kostenstruktur, Marketingaktivitäten und deren Wirksamkeit usw. werden auch künftig regelmässig analysiert, um weiterhin eine positive Entwicklung von Nanas Lunchbox zu gewährleisten.

Das haben wir mit Nanas Lunchbox seit der Gründung ermöglicht *

gelieferte Boxen	mehr als 1‘500
gelieferte Mahlzeiten (1 Mahlzeit pro Person)	über 4‘500
Mahlzeiten pro Box (1 Mahlzeit pro Person)	durchschnittlich 3
belieferte Familien	fast 400
Boxen pro Familie	durchschnittlich 5
unbeschwerte Familienmomente, Entlastung und kostbare Momente für Familien in schwierigen Zeiten	

* seit 2018

«Ich habe wieder angefangen, zwei Tage pro Woche zu arbeiten. Für uns ist Nanas Lunchbox eine riesige Erleichterung: Nicht überlegen zu müssen, was koche ich nach der Arbeit, nicht einkaufen und kochen zu müssen. Das Essen schmeckt uns sehr, und wir sind jede Woche aufs Neue gespannt, was es gibt.
Herzlichen Dank für die tolle Nanas Lunchbox und die schönen Karten!»

Familie I., Tochter im Teenager-Alter, Krebs

Projekt im UKBB auf der Abteilung Onkologie

Bereits seit 2021 läuft am Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) ein Projekt mit der Abteilung Onkologie/Hämatologie sowie der Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basilensis, um Familien systematisch anzusprechen und die Finanzierung der Boxen für sie sicherzustellen.

Drei Partner ergänzen sich perfekt:

- **UKBB stellt den Kontakt zu betroffenen Familien her**
  Das Care Management und/oder die Psycho-Onkologin klären den Bedarf mit der Familie ab und stellen den Kontakt mit Nanas Lunchbox her.
- **Nanas Lunchbox liefert regelmässig über einen längeren Zeitraum an betroffene Familien**
  Nanas Lunchbox klärt direkt mit der Familie sämtliche Eckpunkte und beliefert sie gemäss Bedarf.
- **Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basilensis finanziert die Boxen im Rahmen ihrer Direkthilfe**
  Die Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basilensis finanziert im Rahmen ihrer Direkthilfe Nanas Lunchbox für die betroffenen Familien.

PARTNERORGANISATION, UKBB, ABTEILUNG ONKOLOGIE

«Wir erleben in unserer täglichen Arbeit auf der Abteilung Hämatologie/Onkologie im UKBB, wie einschneidend die Diagnose einer Krebserkrankung des Kindes ist. Ab diesem Zeitpunkt ist nichts mehr, wie es vorher einmal war, und eine Zeit grösster Belastungen beginnt. Eltern sind in einer solchen Situation jedoch nicht nur von grossen Sorgen und Ängsten über die Erkrankung und den Behandlungserfolg ihres Kindes betroffen. Häufig wird auch die Alltagsbewältigung während der Dauer der Behandlung zu einer enormen Belastung für die gesamte Familie, z.B. wenn Geschwisterkinder zu versorgen sind, der Haushalt bewältigt, die Arbeitssituation geregelt werden muss.

Als wir im Herbst 2020 auf das Angebot von Nanas Lunchbox aufmerksam wurden, waren wir spontan begeistert und haben damit begonnen, unsere Familien aktiv darauf aufmerksam zu machen und den Kontakt zu vermitteln. Dank der Unterstützung der Stiftung für krebskranke Kinder Regio Basiliensis konnten bereits im ersten Jahr 492 Mahlzeiten an Familien ausgeliefert werden! Die Zahlt spricht für sich und zeigt, was für eine grossartige Unterstützung und Entlastung dieses Angebot für Familien mit einem schwerkranken Kind ist und wie positiv und dankbar dies angenommen wurde. Das Angebot Nanas Lunchbox ist seit 2021 auf unserer Abteilung ein fester und wichtiger Bestandteil der psychosozialen Unterstützung für Familien krebskranker Kinder geworden.

Die Rückmeldungen der Familien sind ohne Ausnahme äusserst positiv. Vor allem für Familien, deren Kind eine langdauernde und intensive Therapie mit häufigen Spitalaufenthalten durchleben muss, bedeutet Nanas Lunchbox eine grosse Entlastung für den familiären Alltag.»

Lic.phil Kerstin Westhoff, Psychologin FSP und Annette Schneider, Leitung Pflege
Abteilung Hämatologie/Onkologie im Universitäts-Kinderspital beider Basel

Basis für Multiplikation

Mit dem Modell der Zusammenarbeit zwischen Nanas Lunchbox, Spitälern und finanzierenden Stiftungen schaffen wir klare Mehrwerte für betroffene Familien:

- Wir erreichen betroffene Familien im Spital über einen persönlichen Kontakt und entlasten so die «richtigen» Familien: Nur Familien mit einem tatsächlichen Bedarf nehmen Nanas Lunchbox in Anspruch.
- Die Familien können Nanas Lunchbox aufgrund der Finanzierung über Stiftungen unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten über mehrere Wochen und regelmässig in Anspruch nehmen.
- Sie müssen sich nicht ums Planen, Einkaufen und Kochen kümmern. Das entlastet und schenkt Zeit für Wichtiges.

Mitbetroffene Familienmitglieder (Geschwisterkinder, anderer Elternteil) gehen nicht vergessen in einer für alle belastenden Zeit. Sie sind in dieser Zeit sehr wichtig für das gesamte Familiensystem.

Ausbau unserer Präsenz und Bekanntheit in den sozialen Medien

Mit unserem Auftritt auf Social Media (SoMe) verfolgen wir das Ziel, die Bekanntheit von Nanas Lunchbox zu steigern. Angesprochen werden primär unsere Zielgruppen Betroffene, Schenkende und Spendende mit Beiträgen auf Facebook und Instagram veröffentlicht. Nach und nach bauen wir auch unsere Präsenz auf LinkedIn aus, um Kontakte zu Unternehmen und Organisationen für mögliche zukünftige Zusammenarbeiten herzustellen und zu pflegen. In der Vorweihnachtszeit lancierten wir zudem eine erfolgreiche Spendenaktion auf Social Media, bei der wir unser Ziel sogar übertroffen haben und die uns zusätzliche Reichweite verschafften.

Die Ergebnisse lassen sich sehen: Im Jahr 2022 ist die Kontinuität der Veröffentlichung von Beiträgen auf Facebook um knapp 40% und die der Instagram-Seite um 100% gestiegen. Daraus ergab sich ein positiver Einfluss auf die Seitenaufrufe beider Kanäle. Auf Facebook verzeichneten wir eine Steigerung um mehr als 10%, auf Instagram um 100% im Vergleich zum Vorjahr 2021. Zu beachten ist, dass die Instagram-Seite im Jahr 2021 zeitweise nicht aktiv war.

Im Hinblick auf unsere Arbeit im Bereich Kommunikation und soziale Medien im 2023 scheinen uns folgende Punkte wichtig:

- Kontinuität ist der Schlüssel zur Sichtbarkeit auf Social Media.
- Die Inhalte sollen authentisch sein und dem Bild von Nanas Lunchbox entsprechen.
- Organische Reichweite braucht Zeit, zahlt sich aber aus, weil dadurch eine beständige und treue Community entstehen kann und nicht nur passive Follower "gesammelt" werden.

«Als Aussenstehende fühlte ich mich oft nicht im Stande, direkte persönliche Unterstützung zu leisten. Ich war darum sehr froh, dass ich Nanas Lunchbox kannte. Aus eigener Erfahrung weiss ich, dass in Krisensituationen kaum Zeit fürs Kochen bleibt. Daher passte das schöne Angebot von Nanas Lunchbox perfekt!»

K.K., verschenkte Nanas Lunchbox, war selbst betroffen

Gemeinsam Nanas Lunchbox verschenken – mit unserem Tool «giveagift»

Um Menschen die Möglichkeit zu geben, ganz unkompliziert und konkret zu helfen, haben wir mit der Agentur mutoco «giveagift» entwickelt. Ende März 2022 ging das Tool online.

Mit «giveagift» können sich Nachbar:innen, Arbeits- oder Vereinskolleg:innen zusammen tun, Geld sammeln und gezielt eine bestimmte Familie mit Nanas Lunchbox entlasten. Nach Ablauf der Sammelaktion erhält die Familie automatisch leckere und gesunde Mahlzeiten geliefert. Ein wertvolles Zeichen für Familien, dass sie in ihrer Situation nicht alleine gelassen sind. Bereits konnten mit «giveagift» verschiedene Sammelaktionen umgesetzt werden. Im 2023 wollen wir die Möglichkeit, gemeinsam eine Familie im Bekanntenkreis mit feinen Mahlzeiten zu entlasten, weiter bekannt machen.

«Wir möchten einfach nur Danke sagen. Dank Nanas Lunchbox konnten wir unsere Hilflosigkeit, nachdem wir von der Krebserkrankung der Tochter eines Arbeitskollegen erfahren haben, in etwas Positives umwandeln. Wir konnten der Familie gemeinsame Zeit bei einem feinen Essen geben, ohne dass sie sich um Einkauf und Zubereitung kümmern mussten. Dank «giveagift» konnten wir schnell und effizient unsere Sammelaktion starten. Die Familie hat sich immer wieder für diese tolle Unterstützung bedankt! Jederzeit würden wir dieses Angebot wieder nutzen.»

B.H., Initiantin der Sammelaktion für einen betroffenen Arbeitskollegen, Luzern

Weihnachtsaktion 2022: «Erst eins, dann zwei, dann 200»

Zur Adventszeit lancierten wir eine Sammel- und Spenden-Aktion auf unserem Tool «giveagift» mit dem Ziel, mindestens 200 Mahlzeiten für Familien zu sammeln. Die Aktion war ein voller Erfolg: Vom 24. November bis 24. Dezember 2022 sammelten wir gemeinsam mit 74 Freunden und Organisationen 235 Mahlzeiten für betroffene Familien. Wir waren überwältigt von unserer Community und sehr dankbar.

Zusätzlich erhielten wir wertvolle Spenden an den Verein, die mithelfen, den Betrieb zu finanzieren. In einem kurzen Videoclip hat der Vorstand sämtlichen Teilnehmenden gedankt. Unsere Dankesworte können Sie hier nachschauen.

4. Zusammenarbeit mit Partnern und Organisationen

ZFV kocht neu für Nanas Lunchbox

Mitte Jahr wurden wir mit der Betriebsschliessung unseres langjährigen Kochpartners LaCULTina per Anfang Juli konfrontiert. Für Nanas Lunchbox war die kurzfristige Schliessung existenzbedrohend: Wir mussten innerhalb kurzer Zeit eine neue Lösung finden, um den betroffenen Familien weiterhin Mahlzeiten liefern zu können. Nach intensiver Suche haben wir per Anfang August die Zusammenarbeit mit dem ZFV (Zürcher Frauenverein) als neuer Kochpartner begonnen, einem schweizweit tätigen Gastronomieunternehmen. Die Mahlzeiten werden in der Küche von Mobilcity in Bern mit viel Know-how, Engagement und Sorgfalt zubereitet und von dort aus in die ganze Schweiz ausgeliefert.

«Ich finde die Idee, gemeinsam mit Nanas Lunchbox Familien in Notlagen zu unterstützen, einfach sehr schön. Wenn wir dabei helfen können, Menschen in einer schwierigen Zeit ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern, erfüllt mich das mit viel Freude. Wertschätzung ist einer unsere Werte. Diese bringen wir unseren eigenen Mitarbeitenden und unseren Gästen entgegen. Und neu auch Nanas Lunchbox und den belieferten Familien.»

Uwe Albrecht, als Mandatsleiter verantwortlich für mehrere grosse Betriebe des ZFV, u.a. für Mobilcity

«Wir finden Nanas Lunchbox eine super Sache. Es freut uns, dass wir Familien mit Schicksalsschlägen mit unserem Essen unterstützen und entlasten können. Wir finden es auch wichtig, dass so die ganze Familie zusammen essen kann.»

Pascal Böhi, Betriebsleiter Mobilcity, verantwortlich für die Produktion für Nanas Lunchbox

Unsere nachhaltige Verpackung

Für den schweizweiten Postversand sind wir auf hygienische, dichte und lebensmittelsichere Verpackungslösungen angewiesen. Gleichzeitig achten wir auf möglichst umweltschonendes Verpackungsmaterial. Die Isoliermatten von Landpack sind aus Natur-Hanffasern und kompostierbar, die Kühlelemente lediglich mit Wasser gefüllt. Die Mahlzeitenbehälter aus Kunststoff sind spülmaschinenfest und können mehrfach verwendet werden. Von einem Mehrwegsystem haben wir bislang abgesehen, um die betroffenen Familien mit den Retouren nicht zusätzlich zu belasten.

Unsere Logistikpartner: Transport von Nanas Lunchbox zu den Familien

Die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Post und dem Velokurier Bern funktioniert seit 2019 zuverlässig. Der Velokurier holt die Boxen jeweils am Produktionstag, montags und mittwochs, bei Mobilcity ab und triagiert sie.

Lieferungen in die ganze Schweiz per Post über Nacht

Die Boxen für den schweizweiten Versand werden vom Velokurier auf die Post gebracht und über Nacht verschickt. Da die Mahlzeiten in den Boxen gekühlt sind, kann die Kühlkette gewährleistet werden.

Lieferungen in Bern und Umgebung per Velokurier Bern

Im Raum Bern und Umgebung liefert der Velokurier ökologisch mit dem Velo aus. Bei mehrmaligen Bestellungen an die gleiche Familie können die Mahlzeiten in ReCircle-Gefässen geliefert und Verpackungsmaterialien zusammen mit den Gefässen retourniert werden, ebenfalls mit dem Velokurier. So können wir Abfall und damit die Umweltbelastung reduzieren.

Unterstützung durch verschiedene Partnerorganisationen

Kinderkrebshilfe Schweiz

Seit 2021 unterstützt die Kinderkrebshilfe Schweiz Nanas Lunchbox im Rahmen einer Partnerschaft mit einem finanziellen Jahresbeitrag und ermöglicht uns so, Familien mit einem krebskranken Kind mit Nanas Lunchbox zu entlasten. Zudem schenkte die Kinderkrebshilfe Schweiz im 2022 ihren neuen Vereinsmitgliedern Gutscheine für Nanas Lunchbox. Diese Aktion läuft im 2023 aus.

«Wir unterstützen Nanas Lunchbox, weil sie wegen dem Herzblut und der Liebe zum Detail ein einzigartiges Produkt ist. Die Begeisterung für diesen Service ist bei den Beteiligten und Betroffenen spürbar. Der Alltag wird mit einem krebskranken Kind zur Belastungsprobe. Ein leckeres Gericht auf den Tisch zu zaubern statt Convenience-Food zu servieren kann da besonders wertvoll sein. Eine gemeinsame Mahlzeit ist ein wertvoller Anker – erst recht in schwierigen Zeiten. Nanas Lunchbox macht einfach Sinn! Darum empfehlen wir Nanas Lunchbox Familien in ähnlichen Situationen weiterhin oder beschenken sie damit.»

Christine Jean, Geschäftsführung Kinderkrebshilfe Schweiz

Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis:

Die Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basilensis finanziert seit Beginn unserer Zusammenarbeit im 2021 im Rahmen ihrer Direkthilfe grosszügig die Lieferungen von Nanas Lunchbox an Familien mit einem krebskranken Kind, welches im UKBB behandelt wird.

«Nanas Lunchbox – eine Wohltat und Energiequelle für unsere Familien. Jedes Jahr werden im UKBB rund 25 Familien mit der Diagnose Kinderkrebs konfrontiert. Oft sind die Kinder viele Wochen stationär in Behandlung; die Eltern pendeln zwischen dem schwerkranken Kind im Spital und den gesunden Geschwistern zu Hause. Uns hat das Konzept von Nanas Lunchbox von Beginn an überzeugt! Wir sind begeistert von der unkomplizierten Abwicklung und der Möglichkeit, den Familien damit ein kleines Stück entspannte Normalität schenken zu können, für die sie sehr dankbar sind.»

Prof. Dr. med. Volker Dittmann, ehrenamtlicher Geschäftsführer

Patientenorganisationen und Spitäler

Im Berichtsjahr führten wir die Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen und Berner Spitälern fort, so z.B. die Universitätsklinik für Kinderchirurgie und Kinderheilkunde am Inselspital Bern, die Universitätsklinik für Frauenheilkunde am Inselspital Bern, die Lindenhof Gruppe Bern oder das Ronald McDonald Haus Bern. Sie alle vermitteln das Angebot von Nanas Lunchbox direkt an betroffene Familien.

«Als Psychotherapeutin auf der pädiatrischen Onkologie sehe ich viele stark belastete Familien, denen die Zeit fehlt, sich was Gutes zu tun. Immer wieder dürfen wir mit Gutscheinen von Nanas Lunchbox einer Familie einen schönen Moment mit einem feinen Essen schenken. Dies ist nicht nur für die Familien, sondern auch für uns eine tolle Bereicherung. Ich schätze auch die unkomplizierte und liebevolle Art von Nanas Lunchbox.»

Dorothee Schönenberger, Fachpsychologin für Kinder- & Jugendpsychologie / Psychotherapie FSP, Kinderklinik Inselspital Bern

Freiwillige Helfer:innen

Unsere Arbeit wäre ohne die Mithilfe von Menschen nicht möglich, die uns ihr Knowhow oder wertvolle Arbeitszeit schenken. 2022 waren dies:

- Markus Gysi, Rechtsanwalt und Notar im Advokaturbüro Häusermann und Partner, hat uns pro bono bei der Aktualisierung der AGBs unterstützt (https://haeusermann.ch/de/).
- Julia Jennys liebevoll gestaltete Karten liegen zuoberst in jeder Box. Spenden werden zudem handschriftlich und persönlich mit einer Karte von Julia verdankt (https://www.juliajenny.ch/).
- Lea Moser schenkte uns ihr Talent als Fotografin und prägt mit den Fotos das Gesicht von Nanas Lunchbox (https://leamoser.ch/).
- Mutoco hat mit grossem Knowhow «giveagift» entwickelt und dabei viele unbezahlte Arbeitsstunden geleistet. (https://mutoco.ch/de/)
- Unser Dank gilt auch den anderen engagierten Partner:innen an unserer Seite für die tolle Zusammenarbeit. Ohne sie, die die Idee von Nanas Lunchbox mittragen, wären wir nicht so erfolgreich.

Unser aktuelles Kartenset von Julia Jenny: Jeder Nanas Lunchbox liegt eine handgeschriebene persönliche Karte bei.

5. Finanzen

Das Jahr 2022 konnten wir mit einem Gewinn von CHF 3'839 abschliessen.

Einnahmen

- Die **Einnahmen über Spenden** konnten wir im 2022 deutlich auf CHF 52'780 steigern. Sie machen rund die Hälfte unserer Einnahmen aus. Diese Zunahme ist, dank der Professionalisierung im Fundraising und in der Kommunikation, auf Mehreinnahmen durch Spenden, den Verkauf von Menüs und die verschiedenen Sammelaktionen mit unserem Tool «giveagift» zurückzuführen. Dies bestätigt uns darin, unsere definierte Strategie in beiden Bereichen weiter zu verfolgen. Die Bekanntheit von Nanas Lunchbox konnte gesteigert werden, wir werden als Spendenorganisation wahrgenommen und gezielte Massnahmen für Fundraising zeigen Wirkung.
- Die Einnahmen über den **Verkauf von Mahlzeiten durch Schenkende** (inkl. Verkauf von Gutscheinen) belaufen sich auf insgesamt CHF 31'825, was deutlich über dem Betrag des Vorjahres liegt.
- Bereits eingegangene Beiträge an unser Projekt in der Kinderklinik Inselspital Bern im 2023 wurden zurückgestellt.

Ausgaben

- Der **Aufwand für Menüs, Verpackungsmaterial und Lieferkosten** ist im Vergleich zum Vorjahr **praktisch unverändert** geblieben. Der Grund liegt darin, dass wir im Berichtsjahr nur eine leichte Zunahme an verschickten Boxen verzeichnen können und gleichzeitig eine Zunahme an mehrmaligen Lieferungen über einen längeren Zeitraum an die gleichen Familien. Dadurch kann Verpackungsmaterial für die gleiche Familie mehrmals verwendet werden.
- Die **Lohnkosten sind leicht gestiegen**, weil sich unser Team auf der Geschäftsstelle mit zwei kleinen Pensen gewachsen ist: 10% Social Media ab März 2022 und 15% Fundraising ab August 2022. Das Pensum und der Lohn für die Geschäftsführung sind unverändert.
- Die **betrieblichen Aufwendungen sind im 2022 zurückgegangen**, was auf tiefere Kommunikations- und Marketingkosten zurückzuführen ist. Extra-Kosten für ein Jubiläum wie im 2021 (5 Jahre Nanas Lunchbox) sind keine angefallen.
- Die **Entwicklungskosten** unseres Schenken-Tools «giveagift» wird **über die nächsten drei Jahre abgeschrieben**.

Spenden / Fundraising

- Dank professioneller Unterstützung im Bereich Fundraising konnten wir die Einnahmen über Stiftungen erhöhen. Die zugesprochenen Beiträge für die beiden geplanten Projekte im 2023 in der Kinderklinik Inselspital Bern sowie im UKBB sind zweckgebunden und werden teilweise erst bei Projektstart im 2023 ausbezahlt. Daher sind die Einnahmen über Stiftungen im Berichtsjahr noch nicht verbucht.
- Im Rahmen unserer Weihnachtsaktion «Erst eins, dann zwei, dann 200» mit «giveagift» wurden wir grosszügig von Privaten und Unternehmen unterstützt.

Im Berichtsjahr haben wir insgesamt viel Unterstützung und Solidarität sowohl von Privatpersonen als auch Organisationen erfahren. Wir freuen uns, auf treue und neue Spender:innen zählen zu dürfen. Die kleinen und grossen Beiträge machten unsere Arbeit überhaupt erst möglich. Und sie geben uns Mut für die Zukunft. Wir möchten mit Engagement, Beharrlichkeit und Herzblut – und mit viel ehrenamtlicher Arbeit – weitermachen und wachsen.

6. Ausblick 2023

Fürs Jahr 2023 haben wir folgende vier Schwerpunkte definiert:

«Projekte»: Ausweitung unseres Modells auf zwei Kinderkliniken

Das Erfolgs-Modell im UKBB stiftet für alle Beteiligten einen hohen Nutzen: Die Familien werden entlastet, die Stiftung unterstützt konkrete Hilfe und die Klinik weiss die Patienten gut begleitet. Im 2023 werden wir dieses Modell deshalb schweizweit auf weitere Abteilungen (z.B. Neonatologie, Intensivstation etc.) und Kliniken ausweiten. Starten werden wir gleichzeitig in der Kinderklinik Inselspital Bern und in anderen Abteilungen im UKBB. Die Finanzierung über Stiftungen ist zunächst für rund sechs Monate sichergestellt. Nach diesen zwei Projektphasen wollen wir das Modell weitere ausrollen.

«Finanzierung»: Weitere solide Finanzierung der Projekte sowie unserer Arbeit

Ein wichtiger Fokus im 2023 wird im Bereich Fundraising und Finanzierung liegen. Unser Ziel ist es, die im 2023 gestarteten Projekte in den Kinderkliniken Bern und Basel nach Projektende als festes Angebot zu etablieren und die Finanzierung dafür über Stiftungen auch längerfristig sicherzustellen. Wir planen zudem in einem übernächsten Schritt (2024/2025), das Modell schrittweise auf weitere Kinderkliniken in der Schweiz (z.B. Aarau, Zürich, Luzern, St. Gallen) auszuweiten, wofür entsprechende Finanzierungen nötig sind. Finanzierung bedarf es auch für den weiteren Aufbau von Ressourcen auf der Geschäftsstelle, ohne die eine solche schweizweite Erweiterung auf zusätzliche Kinderkliniken nicht realisierbar ist.

«Kommunikation»: Steigerung unserer Bekanntheit und Erweiterung unseres Netzwerkes

Wir werden unsere Kommunikation, mit Fokus auf Soziale Medien, weiter systematisieren und ausbauen, um unsere Sichtbarkeit und Bekanntheit weiter zu erhöhen. Mit dem Aufbau des LinkedIn-Profils soll Nanas Lunchbox zudem bei Unternehmen und Organisationen stärker positioniert werden.

«Organisation»: Professionalisierung sowie Aufbau eines Beirates

Wir werden den Verein Nanas Lunchbox weiter professionalisieren und unsere Strukturen und Prozesse optimieren. Wir planen, im 2023 einen Beirat für Nanas Lunchbox aufzubauen, der uns für die Weiterentwicklung von Nanas Lunchbox beratend zur Seite steht. Mit dem Beirat versprechen wir uns auch eine Erweiterung des fachlichen und beruflichen Netzwerkes.

«Ich begleite Frauen im Sturm, d.h. Frauen mit Kindern, welche besondere Bedürfnisse haben. Oft sind diese Frauen und ihre Familien im Dauersturm, und fürs Einkaufen und Kochen fehlt die Zeit. Mit Nanas Lunchbox kann ich den Familien ein leckeres Essen und Zeit schenken. Erholsame Zeit für sich als Mama oder auch kostbare Zeit mit den Kindern. Die Rückmeldungen der beschenkten Familien berühren mich jedes Mal, z.B. diese von einer alleinerziehenden Mami: '...als mein Sohn sah, was in der Nanas Lunchbox war, juchzte er. So vieles, was er mag! Dass die Komponenten getrennt sind, ermöglicht ihm zu probieren und mutig zu sein. Und ich freute mich riesig über ein vollwertiges frisches Menü'.»

M.W., engagiert bei Sterntaler

Ermöglichen Sie mit Ihrer Spende an den Verein kostbare Familienmomente.

MERCI!

Was Ihre Spende bewirkt

- Dank der Spenden können betroffenen Familien Nanas Lunchbox zu einem reduzierten Preis beziehen, was wiederholte Bestellung begünstigt.
- Sie macht unsere Arbeit überhaupt erst möglich und hilft uns zudem bei der Weiterentwicklung unseres Vereins.

Wie Sie uns helfen können

- **Mit einer Geldspende.** Regelmässige Spenden erleichtern uns die finanzielle Planung. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns mit einem monatlichen Beitrag helfen, Familien in einer schwierigen Zeit einen Moment Normalität im turbulenten Alltag zu ermöglichen.
- **Mit einer zweckgebundenen Spende an unsere Projekte in der Kinderklinik Bern und UKBB Basel.** Damit können wir unser Angebot auf weitere Abteilungen in den Kinderkliniken (z.B. Onkologie, Neonatologie, Chirurgie, Intensivstation) ausweiten. So ermöglichen wir u.a. mehrmalige Entlastung über einen längeren Zeitraum.
- **Als Mitglied oder Gönner:in.** Sie unterstützen damit unseren Verein regelmässig und längerfristig, was für unsere Planungssicherheit sehr wertvoll ist.
- **Mit einer eigenen Spenden-Sammelaktion.** Zum Geburtstag, einem anderen Jubeltag, bei einem Trauerfall oder am Arbeitsplatz als «Spendenchallenge»: Sammeln Sie für einen guten Zweck statt für Weihnachtsgeschenke. Oder legen Sie während eines Monats für jeden getrunkenen Kaffee 50 Rappen ins Spendenkässeli. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
- **Indem Sie über uns reden und unser Angebot weiterempfehlen.** Auf Social Media oder persönlich in der Nachbarschaft, im Sportverein, am Arbeitsplatz, bei Freunden.